



JAHRESBERICHT

2017



Jahresbericht 2017

des Präsidenten des Waffenzug-Vereins Schweiz
an die 11. Generalversammlung
vom Samstag, 16. Dezember 2017

Verehrte Waffenzügerinnen und Waffenzüger, geschätzte Waffenzugsportbegeisterte, werte Kameraden

Auch am Ende des 11. Vereinsjahrs und der diesjährigen Waffenzug-Saison fällt mir als Vorsitzender die ehrenvolle Aufgabe zu, Ihnen, geschätzte Mitglieder den Jahresbericht vorzustellen.

Es ist mein 8. Rechenschaftsbericht an die Mitglieder des Waffenzug-Vereins Schweiz und nach wie vor betrachte ich es als grosse Herausforderung diesem, sich gut entwickelnden Verein vorzustehen. Ich freue mich ganz besonders an dieser Stelle die waffenzugsportlichen Tätigkeiten, Erlebnisse und Fakten unserer begeisterten Aktiven und zum grossen Teil junggebliebenen Vereinsmitglieder zusammen zu tragen. Einem Verein mit rund 300 kompetenten und im Ausdauersport erprobten Mitgliedern und Kameraden vorzustehen ist eine einmalige und interessante Aufgabe, die mich immer wieder mit viel Genugtuung und Spass erfüllt. Bereits sind es 11 Jahre, dass wir dem Waffenzug-Verein Schweiz Leben eingehaucht hatten! Sicher ist und wir dürfen stolz sein, der Waffenzug hat sich gut entwickelt! Wir sind wahre Könner in unserer Kernkompetenz, dem Waffenzugsport und unsere Mitglieder sind grossteils erprobte sportliche Leistungsträger unseres Sports – und das ist doch gut so!

Mit neun attraktiven Wettkämpfen haben wir die Laufsportszene und speziell die Ausserdienstlichen Tätigkeiten der Armee bereichert. Ohne falsche Bescheidenheit dürfen wir stolz sein auf das Erreichte. Wobei auch in unseren Kreisen gilt: Nichts ist so gut, dass es nicht auch noch besser werden könnte!

Was die Berichterstattung in den Medien, vor allem in den Printmedien betrifft, so darf ich erfreulich festhalten, dass die regionalen Zeitungen über unsere Waffenzug-Veranstaltungen ausführlich und teilweise mit eindrücklichen Bildern berichteten. Vereinzelt wurden wir auch kontaktiert und durften Auskunft über unseren Lieblingssport, den Waffenzug geben.

Ich gehe kurz auf das Umfeld ein, in dem der Waffenzug-Verein Schweiz und damit auch wir Waffenzüger uns bewegen.

Das vergangene Jahr war ein Jahr der Veränderungen, die für die Meisten von uns völlig unerwartet ausfielen und direkt oder indirekt und früher oder später Auswirkungen auf unsere politischen Entscheidungen und damit auch auf unser tägliches Leben haben können. Denken wir an den unerwarteten Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA, die Präsidentschaft in Frankreich, den kaum erwarteten Wahlausgang in Deutschland, die unstabilen politischen Verhältnisse in anderen europäischen Ländern, die unkontrollierten und zunehmenden Armutswanderungen, Flüchtlings- und Migrationsbewegung mit entsprechendem Druck auf

Europa, die Uneinigkeiten und unterschiedlichen Interpretationen der Entwicklung in der Europäischen Union, die gravierenden Zustände im Nahen Osten mit andauernden Unruhen und kriegerischen Zuständen und die Nordkoreakrise. Nicht zu verschweigen die seit geraumer Zeit bestehende völkerrechtswidrige Annexion der Krim durch Russland und zahlreiche andere Grenzstreitigkeiten und kriegerische Auseinandersetzungen vor allem in Afrika.

Glücklicherweise war und ist die Schweiz von kriegerischen Auseinandersetzungen verschont. Das immer wieder erwähnte Erfolgsmodell SCHWEIZ ist nach wie vor sehr gut aufgestellt. Dank einer gut ausgerüsteten und bestens geführten Armee. Diese wird aufgrund politischer Stabilität, einer florierenden und wettbewerbsfähigen Wirtschaft, berechenbarer Rechts- und Planungssicherheit und sozialer Gerechtigkeit von einer grossen Mehrheit der Bevölkerung getragen. Unsere starke miliztaugliche Verteidigungsbereitschaft ist neben den nötigen polizeilichen und zivilen Sicherheitskräften ein Garant für unseren Erfolg. Die Weiterentwicklung der Armee ist aufgegleist und wird unter neuer Führung jetzt planmässig umgesetzt. Gespannt sind wir nach wie vor, welchen Stellenwert die Ausserdienstlichen Tätigkeiten und damit auch der Waffenzug in Zukunft haben werden.

Wir Waffenzüger werden mit unseren Mitteln, dem Laufen im Tarnanzug und mit der Gewehrpackung überzeugend beweisen, dass wir zu unserer Armee stehen! – Die ausserdienstlichen Tätigkeiten, der Militärsport und speziell der Waffenzug sind eines der Bindeglieder zwischen unserer Milizarmee und der Bevölkerung! Hier beweist sich der Sportler in Uniform oder der Uniformierte als Lauf- und Leistungssportler! – Als Waffenzüger und Mitglieder des Waffenzug-Vereins Schweiz darf uns dies nicht gleichgültig sein.

Nun werte Leserin, geschätzter Leser dieses Jahresberichts, sie haben bestimmt Verständnis dass ich hier nicht weiter auf die weltweiten politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten und auch nicht auf all die grossen Erfolge und Errungenschaften eingehen werde, sondern mich auf die Aktivitäten unseres Vereins, den Waffenzug-Verein Schweiz beschränke. Tatsache ist, dass unser Verein einen Beitrag zur sportlichen und kulturellen Vielfalt unseres Landes leistet. Wir sind stolze Waffenzüger!

Ich komme zum eigentlichen Rückblick und Jahresbericht unseres Vereins:

1. Allgemeiner Rückblick

Ich danke an dieser Stelle den Vorstandskollegen:

Walter Niederberger, Emil Berger, Toni Fluri, Bruno Lussi, Reto Hofmann und Ueli Jäggi.
für ihr aktives Engagement und die konstruktive Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und deren Angehörigen, die den Verein mit ihren Mitgliederbeiträgen und grosszügigen Spenden unterstützt und damit zu einer erfolgreichen Vereinskultur beigetragen haben. – Macht weiter so!

Speziell bedanke ich mich bei unseren Sponsoren in unseren beiden Print-Publikationen, dem Waffenzug-Flyer 2018 und der Waffenzug-Broschüre 2017!

Einen speziellen Dank gehört auch den Veranstaltern und Organisatoren der Waffenzüge. Ohne ihrem Engagement und den unermüdlichen Arbeits- und Organisationseinsätzen könnten wir unseren Lieblingssport gar nicht ausüben.

Ein weiterer Dank spreche ich dem VBS / dem Heer / der SAT aus, die den Waffenzug und damit uns nicht selbstverständlich sowohl finanziell als auch materiell unterstützen.

2. Vereinsvorstand

Das vergangene Vereinsjahr 2017 haben wir im Anschluss an die letzte Generalversammlung, vom 17. Dezember 2016 mit der folgenden Vorstandsbesetzung in Angriff genommen:

- Vogel Urs, Rheinfelden	Präsident <i>(seit 12.12.2009)</i>	(im Vorstand seit 19.01.2007)
- Niederberger Walter, Stans	Vizepräsident	(im Vorstand seit 19.01.2007)
- Berger Emil, Wiedlisbach	TK-Chef	(im Vorstand seit 23.09.2007)
- Lussi Bruno, Büren NW	Kassier	(im Vorstand seit 12.12.2009)
- Fluri Toni, Oensingen	Mitgliederverwaltung	(im Vorstand seit 12.12.2009)
- Hofmann Reto, Sins	Chef Werbung	(im Vorstand seit 11.12.2010)
- Jäggi Ulrich, Schiers GR	Aktuar	(im Vorstand seit 15.12.2012)

Der Vorstand hat an vier Sitzungen, am 17. Februar, 8. Juni, 8. September und am 16. Dezember 2017 getagt, um die Geschicke des Vereins zu führen. Über die einzelnen Vorstandssitzungen liegen Beschlussprotokolle vor.

Der Waffenlauf-Verein Schweiz steht aufgrund grosszügiger Spenden auf einer gesunden finanziellen Basis. Erfreulich ist, dass wir einen Ertragsüberschuss ausweisen können. Die Berichte unseres Finanzchefs und der Revisoren über das Jahr 2017 geben ausführlich Auskunft.

3. Rechnungsrevisoren

Als Rechnungsrevisoren amtierten im Vereinsjahr 2017:

1. Revisor	Staub Felix, Oensingen SO	(im Amt seit 11.12.2010)
2. Revisor	Amacher Daniel, Attiswil BE	(im Amt seit 15.12.2012)
3. Revisor	Uhler Roland, St. Gallen	(im Amt seit 23.09.2007)

Ihnen ebenfalls ein Dankeschön, dass sie kompetent ihres Amtes walteten!

4. Mitgliederbestand / Statistiken

Der Waffenlauf-Verein Schweiz hat zum Zeitpunkt des Erstellens des diesjährigen Jahresberichts 295 Mitglieder.

5. Kommunikationsorgane

5.1. Internetauftritt: www.waffenlauf.ch

Als elektronische Kommunikationsplattform steht uns die Internetseite www.waffenlauf.ch zur Verfügung. Hier danke ich speziell Urs Klingenfuss, der uns diese Plattform zur Verfügung stellt und sie aktuell hält. Sie finden hier sämtliche Informationen rund um den Waffenlauf. Festhalten darf ich, dass unser Internetauftritt immer auf dem aktuellsten Stand ist und mit den Waffenlauf-Veranstaltern verlinkt ist. Bravo und ein herzliches Dankeschön an Urs Klingenfuss!

5.2. Facebook-Auftritt: WAFFENLAUF

Fritz Gast unterhält und führt den Facebook-Auftritt WAFFENLAUF auf dem neusten Stand. Auch hier ein herzliches Dankeschön an unseren Kameraden Fritz Gast.

5.3. Schweizer Wehrsport

Als Kommunikations- und Informationsorgan stand uns auch in diesem Jahr der „Schweizer Wehrsport“ zur Verfügung. Der Vorstand berichtete hier periodisch. Die Einzelheiten entnehmen wir ausführlich aus dem „Schweizer Wehrsport“. Unser Verein unterstützte den Schweizer Wehrsport im vergangenen Jahr mit CHF 1'650.

Speziell möchte ich unserem Vorstandsmitglied, Aktuar und Redaktor Ueli Jäggi für die umfassende, äusserst interessante und kompetente Berichterstattung über die Waffenläufe

und anderen ausserdienstlichen Aktivitäten danken. Ein weiteres Dankeschön verdienen Rita Eigenmann und Max Rüegg, die sich immer wieder mit hervorragenden Bildern und Fotoaufnahmen hervortaten. – Sie verdienen ebenfalls einen grossen Dank!

6. Vertretung des Waffenzug-Vereins Schweiz nach Aussen

Am Dienstag, 31. Oktober 2017 nahm ich als Vertreter des Waffenzug-Vereins Schweiz an der Sitzung der SAT (Schiesswesen und Ausserdienstliche Tätigkeiten im VBS / Heer) unter der Leitung von Frau Katrin Stucki in Bern teil. Ich hatte die Gelegenheit mehreren anwesenden höheren Stabsoffizieren (Br und Div) den Waffenzug im Allgemeinen und den Waffenzug-Verein Schweiz im Besonderen vorzustellen. In persönlichen Gesprächen mit anderen ausserdienstlichen und militärischen Verbänden konnte ich den Waffenzug und unseren Verein noch vermehrt bekannt machen.

Am diesjährigen Viertagemarsch in Nijmegen (NL) im Juli und am 8. November 2017 anlässlich des Rütli-Schiessens begegnete ich Brigadier Germaine Seewer Chef Personelles der Armee. Ich stellte ihr mit unserem Jahresprogramm den Waffenzug vor.

Anlässlich der 47. ordentlichen Präsidentenkonferenz der Landeskonferenz der militärischen Dachverbände (LKMD) vom Samstag, 25. November 2017 in Bern vertrat ich den Waffenzug-Verein Schweiz. Ebenfalls ist es jeweils eine Gelegenheit, den anwesenden Präsidenten der militärischen Dachverbände und den Vertretern der Armee den Waffenzug im Gespräch zu halten und bekannt zu machen!

7. Vereinshöhepunkte

7.1. Die 10. Generalversammlung in Reiden LU

Am Samstag, 17. Dezember 2016 fand im Hotel Sonne in Reiden LU die 10. Generalversammlung mit dem Absenden der Waffenzug-Jahresmeisterschaft 2016 und den Ehrungen der verdienten Jubilare statt. 119 stimmberechtigte Mitglieder und 15 Gäste nahmen an der Versammlung teil und zeigten damit ihr grosses Interesse am Waffenzug-Verein Schweiz. – Das entsprechende Protokoll gibt Auskunft über die behandelten Themen und Entscheidungen.

7.2. Die 9 Waffenzug-Veranstaltungen

Neun Waffenzugveranstaltungen zählten zu unserer Jahresmeisterschaft 2017:

7. Mai 2017	10. Domleschger Waffenzug, Scharans GR 100 klassierte TeilnehmerInnen (10 Frauen / 90 Männer)	<u>14,0 km</u>
20. Mai 2017	11. Lenzburger Waffenzug, Lenzburg AG 105 klassierte TeilnehmerInnen (14 Frauen / 91 Männer)	<u>14,4 km</u>
3. Juni 2017	14. Sprint Waffenzug Wohlen, Wohlen AG 118 klassierte TeilnehmerInnen (17 Frauen / 101 Männer)	<u>10,0 km</u>
2. Juli 2017	11. Fricktaler Waffenzug, Kaisten AG 102 klassierte TeilnehmerInnen (13 Frauen / 89 Männer)	<u>16,7 km</u>
2. Sept. 2017	7. Murianer Waffenzug, Muri AG 118 klassierte TeilnehmerInnen (12 Frauen / 106 Männer)	<u>14,8 km</u>
16. Sept. 2017	2. Herderner Waffenzug, Herdern TG 248 klassierte TeilnehmerInnen (13 Frauen / 235 Männer)	<u>15,1 km</u>
21. Okt. 2017	5. Burgdorfer Waffenzug, Burgdorf BE 118 klassierte TeilnehmerInnen (12 Frauen / 106 Männer)	<u>16,1 km</u>

5. Nov. 2017	6. Niederbipper Waffenlauf, Niederbipp BE 125 klassierte TeilnehmerInnen (12 Frauen / 113 Männer)	<u>21,1 km</u>
19. Nov. 2017	83. Frauenfelder Militärwettmarsch, Frauenfeld 216 klassierte TeilnehmerInnen (17 Frauen / 188 Männer)	<u>42,2 km</u>

Dieses Jahr war weder ein Jubiläumsanlass noch ein Jubiläumsjahr, trotzdem sind die bereits zur Tradition gewordenen Waffenläufe durchschnittlich gut besucht worden. Bemerkenswert war, dass an der 2. Austragung des Herderner Waffenlaufs ein Lehrverband mit um die 130 TeilnehmerInnen die abwechslungsreiche und äusserst anspruchsvolle Strecke unter die Füsse nahm.

Die übrigen Veranstaltungen gehören schon fast zur Tradition, wie der Domleschger Waffenlauf in Graubünden, die vier aufeinander folgenden Gewehrpackläufe im Kanton Aargau: Lenzburg, Wohlen, Kaisten und Muri. Danach folgen die beiden Berner Waffenläufe in Burgdorf und Niederbipp. Als Höhepunkt und Jahresschlusswettkampf gilt, wie alle Jahre und dies bereits zum 83. Mal der Frauenfelder Militärwettmarsch. Ein Ereignis, das sich ein Waffenläufer nicht entgehen lassen darf.

Die Gesamtteilnehmerzahlen nahmen gegenüber dem Vorjahr um 5,7 % zu, ohne den letztjährigen, einmalig ausgetragenen Jubiläumslauf in Wiedlisbach zu berücksichtigen. In absoluten Zahlen beendeten 2017 1'242 Waffenläuferinnen und Waffenläufer die neun Wettkämpfe, gegenüber 1'175 im 2016 und 995 vor zwei und 954 vor drei Jahren.

Ich gehe nun nicht weiter auf die einzelnen Läufe der Saison 2017 ein. Der Schweizer Wehrsport schilderte die Ereignisse ausführlich.

7.3. Die Waffenlauf-Jahresmeisterschaft 2017

Gesamtwertung Männer

1. Bodenmann Heinz, (Jg. 88)	Gais	608 Pte
2. Haas Erwin, (Jg. 67)	Langenthal BE	554 Pte
3. Räber Stephan, (Jg. 88)	Frauenfeld	464 Pte
4. Zehnder Felix, (Jg. 66)	Wängi TG	418 Pte
5. Berger Emil, (Jg. 67)	Wiedlisbach BE	387 Pte
6. Baumgartner Rolf, (Jg. 64)	Neftenbach ZH	363 Pte

Gesamtwertung Frauen und Diplomgewinnerinnen

1. Biedermann Monika, (Jg. 67)	Birr-Lupfig AG	530 Pte
2. Balmer Marianne, (Jg. 60)	Davos-Platz GR	504 Pte
3. Merk Nelly, (Jg. 58)	Oetwil am See ZH	441 Pte
4. Kellerhals Luzia, (Jg. 74)	Niederbipp BE	437 Pte
5. Novotna Jaroslava, (Jg. 78)	Oberbuchsiten SO	435 Pte
5. Freuler Liselotte, (Jg. 66)	Frauenfeld TG	435 Pte

Diplomgewinner Männer

Diplomgewinner M 20

1. Bodenmann Heinz, (Jg. 88)	Gais	557 Pte
2. Räber Stephan, (Jg. 88)	Frauenfeld TG	521 Pte
3. Zehnder Fabian, (Jg. 92)	Wängi TG	427 Pte
4. Schär Jérôme, (Jg. 88)	Au SG	419 Pte
5. Schmid Timon, (Jg. 98)	Rüttenen SO	381 Pte
6. Hörnlimann Jonas, (Jg. 93)	Tuttwil TG	364 Pte

Diplomgewinner M 30

1. Landolt Stefan, (Jg. 82)	Niederhelfenschwil SG	435 Pte
2. Eidner Christian, , (Jg. 85)	Ursenbach BE	410 Pte
3. De Martin Marco, (Jg. 79)	Aadorf TG	391 Pte
4. Schegg Stefan, (Jg. 78)	Kriessern SG	359 Pte
5. Stutz Urs, (Jg. 80)	Berg TG	325 Pte
6. Allemann Rolf (Jg. 84)	Farnern	321 Pte

Diplomgewinner M 40

1. Gast Fritz, (Jg. 71)	Rothrist AG	497 Pte
2. Bader Peter, (Jg. 69)	Islikon TG	455 Pte
3. Buch Christian, (Jg. 73)	Täuffelen BE	383 Pte
4. Vlacic Vujadin, (Jg. 73)	Urnäsch AR	369 Pte
5. Hofer Richard, (Jg. 70)	Henggart ZH	347 Pte
6. Brunner Christoph, (Jg. 77)	Niederlenz AG	337 Pte

Diplomgewinner M 50

1. Haas Erwin, (Jg. 67)	Langenthal BE	557 Pte
2. Zehnder Felix, (Jg. 66)	Wängi TG	501 Pte
3. Baumgartner Rolf, (Jg. 64)	Neftenbach ZH	488 Pte
4. Berger Emil, (Jg. 67)	Wiedlisbach BE	458 Pte
5. Gfeller Paul, (Jg. 61)	Sumiswald BE	409 Pte
6. Kühne Anton, (Jg. 62)	Egliswil AG	379 Pte

Diplomgewinner M 60

1. Pfister Fredy, (Jg. 56)	Wilten bei Wil SG	554 Pte
2. Baumann Walter, (Jg. 53)	Flawil SG	504 Pte
3. Steger Kudi, (Jg. 48)	Fischbach AG	458 Pte
4. Wirth Fredy, (Jg. 49)	Erlen TG	426 Pte
5. Fluri Toni, (Jg. 51)	Oensingen SO	411 Pte
6. Niederberger Hans, (Jg. 51)	Sagogn GR	357 Pte

Diplomgewinner M 70

1. Broch Josef, (Jg. 44)	Ballwil LU	528 Pte
2. Leutenegger Josef, (Jg. 44)	Bubendorf BL	507 Pte
3. Zink Markus, (Jg. 47)	Riedt-Neerach ZH	452 Pte
4. Eigenmann Hans-Peter, (Jg. 42)	Frauenfeld TG	421 Pte
5. Rupp Bernhard, (Jg. 41)	Valans SG	379 Pte
6. Eggenschwiler Beat, (Jg. 46)	Ramiswil SO	361 Pte

7.4. Die Jubilare

Die folgenden 16 Mitglieder, eine Frau und 15 Männer, konnten im vergangenen Jahr ein Jubiläum feiern und verdienen für ihre hervorragenden Leistungen einen grossen Applaus und herzlichen Glückwunsch:

- Voramwald Kurt	400	Waffenläufe
- Amport Marcel	300	Waffenläufe
- Jucker Walter	300	Waffenläufe
- Stutz Walter	300	Waffenläufe
- Sumi Arthur	300	Waffenläufe
- Bringold Andreas	200	Waffenläufe
- Gubler Heinz	200	Waffenläufe

- Zehnder Felix	200	Waffenzüge
- Baumgartner Rolf	150	Waffenzüge
- Mosimann Walter	150	Waffenzüge
- Bissig Daniel	100	Waffenzüge
- Eiholzer Robert	100	Waffenzüge
- Kreienbühl Matthias	100	Waffenzüge
- Stadler Eufemia	100	Waffenzüge
- Amacher Daniel	50	Waffenzüge
- Schegg Stefan	50	Waffenzüge

Total 35, 33 Männer und 2 Frauen haben 2017 alle 9 Waffenzüge absolviert.
Herzliche Gratulation für diese aussergewöhnlichen Leistungen!

8. Zusammenfassung und Schlusswort

Der Waffenzug-Verein Schweiz steht nun am Ende des 11. Vereinsjahres und hat mit seiner guten Kameradschaft und dem inneren Zusammenhalt unter den Mitgliedern wesentlich dazu beigetragen, dass der Verein im sportlichen und gesellschaftlichen Leben weitherum bekannt und anerkannt ist. Der dynamische Vorstand trägt wesentlich zur erfolgreichen Vereinskultur bei. Der Waffenzug mit dem Waffenzug-Verein Schweiz ist ein beachtenswerter Bestandteil der Ausserdienstlichen und militärsportlichen Tätigkeiten! Wir Waffenzüger sind Aushängeschilder und Leistungsträger dieser Armee. Auf uns Waffenzüger kann sich die Armee verlassen! Und das ist gut so!

Auch dieses Jahr gingen die Waffenzugveranstaltungen ohne nennenswerten, mir bekannten Unfälle oder anderen tragischen Ereignisse aus der Sicht von uns Aktiven erfolgreich zu Ende. Dazu danke ich allen Beteiligten, den Waffenzügerinnen und Waffenzüglern und selbstverständlich den Organisatoren mit ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern, jeder in seinem zugewiesenen Aufgabenbereich.

Nicht vergessen wollen wir diejenigen unter den Aktiven, die teilnehmen wollten, jedoch wegen einer hartnäckigen Verletzung, einer Krankheit oder anderen gesundheitlichen Problemen litten und diese auskurieren mussten. All diese Kameraden konnten sich nicht mit uns messen oder kamen nicht auf ihr gewohntes Leistungsvermögen!

All den Verdienten spenden wir einen riesen Applaus, ein Bravo und sagen Dankeschön! Diese Worte des Dankes richte ich an euch Vereinskameraden und alle ehemaligen und aktiven WaffenzügerInnen und Waffenzüger! - Einen speziellen Dank verdienen vor allem auch unsere Partnerinnen und Familienangehörigen, die für unsere Freizeitbeschäftigung so viel Verständnis aufbringen. Auch an euch, macht weiter so!

Der Waffenzug ist in der deutschen Schweiz deutlich wahrnehmbar und fest verankert. Dies sind Voraussetzungen für einen erfolgreichen Fortbestand dieser so anspruchsvollen und schönen Sportart. Werte Waffenzug-Kameraden, wir sind gefordert, neue junge Läuferinnen und Läufer zu gewinnen, die gewillt sind die Waffenzug-Packung zu schultern damit der Waffenzug auch in der Zukunft fortbestehen wird! – Herzlichen Dank!

Rheinfelden, 16. Dezember 2017

Waffenzug-Verein Schweiz

Urs Vogel

Präsident

Anzahl Teilnehmer 2017

Veranstaltung	D 20	D 40	M 20	M 30	M 40	M 50	M 60	M 70	Gäste		Total	2016	2015	2014
Scharans (10.)	3	7	7	8	15	24	36				100	98	98	108
Lenzburg (11.)	5	9	11	7	14	28	31				105	120	107	106
Wohlen (14.)	4	13	11	13	17	26	34				118	141	130	113
Fricktaler (11.)	4	9	9	12	12	23	25	8			102	104	99	89
Muri (7.)	2	10	7	16	18	24	29	12			118	112	111	85
Herdern (2.)	4	9	134	18	26	21	26	10			248	123	0	0
Burgdorf (5.)	2	10	7	16	18	24	29	12			118	120	108	103
Niederbipper (6.)	8	4	8	17	22	31	28	7			125	141	136	145
Frauenfeld (83.)	4	13	30	45	38	34	28	4	12		208	216	206	205
Total	<u>36</u>	<u>84</u>	<u>224</u>	<u>152</u>	<u>180</u>	<u>235</u>	<u>266</u>	<u>53</u>	<u>12</u>		<u>1.242</u>	<u>1.175</u>	<u>995</u>	<u>954</u>
											5,7%	18,1%	4,3%	